Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Führer. 1933-1936
1935

189 (12.7.1935) Die schöne Welt

Visual Library

DIE SCHÖNE WELT

Waldshut am Hochrhein

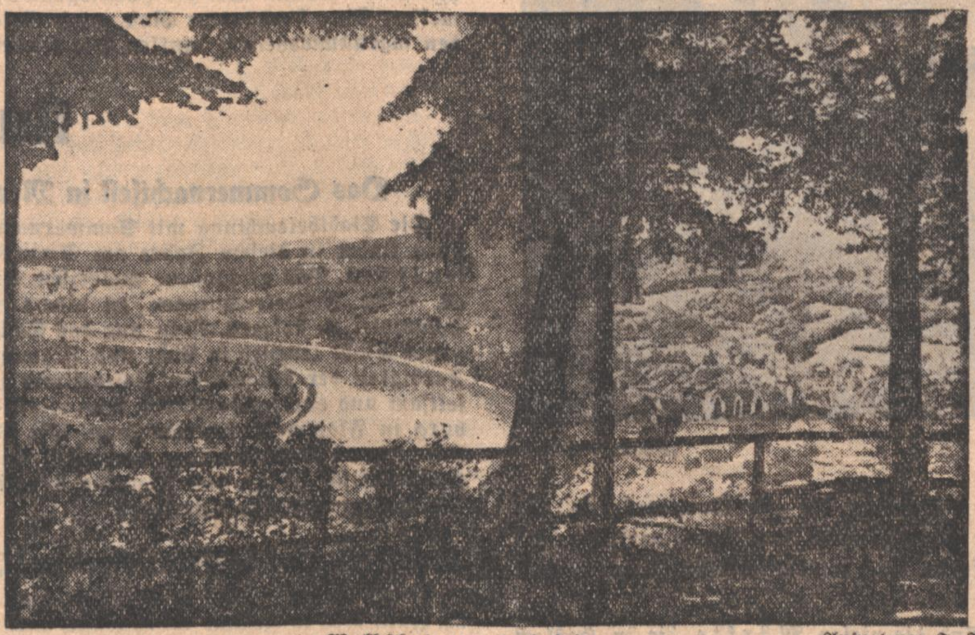
die schöne mittelalterliche Waldstadt an der Schweizergrenze

Wo von des Feldbergs Höhen herab zwischen beschaulicher Bergwaldverschwiegenheit in tiefen Schluchtengängen die Wehra, Alb, Wutach und Schlücht dem deutschen Strom in die Arme eilen, da netzen sie landschaftlich wie geschichtlich interessanten Boden. Und dort, wo Schwarzwald und der Schweizer Jura ihre Grüße wechseln, wo der junge Rhein wie durch ein smaragdgrünes Band seine, durch die in den Jahren hier entstandenen Groß-Kraftwerke gebändigte Flut dahingleiten läßt, hält die in der Geschichte Vorderösterreichs unter den vier Waldstädten bedeutendste Stadt **Waldshut** an vorgeschobener Stelle getreue Grenzwacht.

Der Fremde, ob er das Hochrheintal heraufkommt und plötzlich vor dem „Unteren Tor" mit seinen zwei eingemauerten Kanonenkugeln steht oder von der Brücke vor dem „Oberen Tor" hinabschaut in den tiefen Seltenbach, den alten Festungsgraben und dann durch das hohe Tor zum ersten Male das eigenartige, geschlossene Bild der Innenstadt sieht, der weiß sofort, diese Stadt am Hochrhein hat Geschichte erlebt. Allerdings hat die Stadt in den 60er und 70er Jahren des letzten Jahrhunderts das schönste von dem verloren, was ihr das Gepräge einer großen, bald 700jährigen Geschichte und ihrer einstigen mittelalterlichen Bedeutung gab; verschwunden sind die drei schönsten und interessantesten Tore, nämlich das Rheintor und das innere und äußere Waldtor, die drei laufenden Brunnen, die damals mitten in der heutigen Kaiserstraße ein prächtiges Bild schufen und deren Heiligenfiguren nun auf der Seltenbachbrücke Aufstellung gefunden haben. In den letzten Jahren sind aber wieder erstanden zahlreiche Bilder und kunstvolle Verzierungen an den altehrwürdigen Häusern mit ihren alten Namen auf der Stirne, die Zeugnis ablegen von einem ehemals wohlhabenden Patrizier- und Bürgertum.

Bis zum Anfang des 13. Jahrhunderts stand auf dem Hochgestade des Rheins das **Jagdschloß der Habsburger**, die im alten „Albgau" Grafenrechte hatten. Um den ausgedehnten Waldbesitz zu schützen, begann Albrecht IV. im Jahre 1245 mit der Gründung einer befestigten Stadt; vier Jahre später stand diese auch wie aus dem Boden gewachsen und zwar ganz nach dem Muster einer österreichischen Festung mit Vorwerk, Toren und Rundtürmen. Zu den Toren führten gedeckte Brücken über den tiefen Wallgraben, von denen nur noch die Seltenbachschlucht und die zwei Tore der Kaiserstraße von Waldshuts ehemaliger Wehrhaftigkeit erzählen.

Mehr als einmal zerschellten an ihren Mauern und an der Treue ihrer Bürger die immer wiederholten Versuche der Eidgenossen, den Habsburgern den „Wald" zu nehmen. Es ist verständlich, daß eine Stadt von der militärischen Bedeutung Waldshuts durch Krieg und Belagerung viel durchzumachen hatte. So brachte das Jahr 1468 eine schwere, aber große Zeit, die weitbekannte, erfolglose **Belagerung** durch die Schweizer, weshalb zur Erinnerung an den Heldenmut der tapferen Vorfahren heute noch alljährlich die „**Waldshuter Chilbi**", das Heimatfest der Wiederbefreiung der Stadt im August gefeiert wird. Bei dieser Feier spielen die Schützengesellschaft und die ehrbare Zunft der „Junggesellen" die Hauptrolle zum Andenken daran, daß die tapferen Schützen und jungen Bürger in jenen schweren Tagen der Gefahr sich durch Mut und Tapferkeit besonders ausgezeichnet haben.


Waldshut am Hochrhein — Aufnahme: J. Bauer, Waldshut

Der Name der neugegründeten Stadt war von selbst gegeben, des Waldes Hut und Schutz sollte sie sein! — Ueber die Entstehung des Stadtnamens wird berichtet, daß Graf Rudolf vor die Bürger, die die Stadt nach Fertigstellung der Befestigungen bezogen hatten, trat mit den Worten: „Wie wollt Ihr die Stadt nennen?" Ich setze einen Preis von 10 Goldgulden für den besten Namen aus!" Nachdem niemand einen passenden Namen fand, drängte sich aus den hintersten Reihen ein Hotzenwälder Bäuerlein hervor, näherte sich dem Tische, auf dem die blanken Goldstücke lagen und rief:

„Ich streich' das Geld in meinen Hut
Die Stadt soll heißen Waldeshut!"

Man muß alle Winkel und Gassen dieser alten, schönen Waldstadt kennen, man muß die Märkte, die historischen Fastnachten und Chilbi-Feiern hier verlebt haben, man muß auf Booten und „Waidlingen" rheinauf- und rheinabwärts gefahren sein, die alten Winkel am Rhein, auf dem Haspel, an der Bernhalde und im Seltenbach aufgesucht haben und immer wieder torein und toraus gewandert sein, dann spürt man doppelt gern der Geschichte dieser gernbesuchten Stadt nach.

Seitdem das Kraftwerk Albbruck-Dogern entstanden ist, zieht der einst stürmische Rheinstrom nur noch gebunden und gefesselt seine Bahn. Der „**Rheinweg**" wurde zu einer einzigartigen, wohl zu der schönsten Rheinpromenade am ganzen Hochrhein ausgebaut, während Motor-, Ruder-, Paddel- und Segelboote den Wasserspiegel durchfurchen; das neue, modern eingerichtete Rhein-Strandbad unmittelbar unter den Mauern der Stadt gelegen, wird auch in diesem Sommer wieder der Erholungs- und Tummelplatz von Alt und Jung, Einheimischen und den sich in dieser Stadt aufhaltenden vielen Feriengästen und Ausländern sein.

Auch die **neue Rheinbrücke**, die über den gegenüberliegenden schweizerischen Ort Koblenz eine direkte Autostraßenverbindung vom Hochschwarzwald nach der Mittelschweiz schaffte, hat das Waldshuter Rheinbild geändert.

Prächtige Ausflugsziele nach der Trutzfeste **Küssaburg**, in die hochinteressanten Schlücht- und Albtäler oder die nähere Umgebung im Stadtwald mit Aussicht auf die Schweizer Alpenkette laden zu Spaziergängen ein und Ausübung des Fischsportes wie aller Arten des Wassersportes schaffen dem erholungsuchenden Fremden anregende Abwechslung.

Wie kaum irgendwo reichen sich hier Altes und Neues die Hände, während zu Füßen des altersgrauen Gemäuers der Hochrhein unentwegt sein Lied murmelt im ewigen Wechsel von Werden und Vergehen, Vergangenheit und Gegenwart, Sommer und Winter, Saat und Ernte. Und droben auf dem Bahnhof treffen sich die Züge aus der Schweiz, vom Bodensee, aus Württemberg und von Basel und bringen Feriengäste des ganzen Jahres hindurch, die es nie gereuen wird, in diesem anmutigen, gastlichen Felsennest einige Tage und Wochen verbracht zu haben. —dt.

Große Enzanlagenbeleuchtung in Wildbad im Schwarzwald

Am 13. Juli findet in **Wildbad** bei günstiger Witterung wieder einmal eine der schönen und mit Recht weithin berühmten großen Enzanlagenbeleuchtungen statt. Die Wildbader Kuranlagen entlang der Enz gehören an sich schon zu den schönsten Anlagen dieser Art, einzigartig vor allem durch den natürlichen Zusammenklang der gepflegten Anlagen, der rauschenden Enz und der umgebenden herrlichen Schwarzwaldlandschaft. Geradezu märchenhaft aber werden diese Enzanlagen, wenn sie in einer schönen Sommernacht bei einer Enzbeleuchtung im Schimmer von Tausenden und aber Tausenden flackernder Kerzen erstrahlen, wenn die bunten Lichter über die Steine und Wasserkämme des Enzbetts dahinhuschen, und wenn über den Wiesen und Matten, soweit das Auge in die Nacht hinausgreifen kann, die kleinen Lichter stehen wie Krokusse im Frühling. Kein Wunder, daß jedesmal Tausende von Besuchern, zum Teil von weither, zu diesen Beleuchtungen nach Wildbad kommen. So führt die Reichsbahn auch diesmal wieder **Sonderzüge** von Stuttgart und **Pforzheim** her nach Wildbad durch, auch veranstalten zahlreiche Reiseomnibusgesellschaften Sonderfahrten zur Enzbeleuchtung.

Hotel Europäischer Hof, B.-Baden
200 Betten. / Zimmer ab RM. 4.— 84202

PLÄTTIG Hotel Kurhaus 800 m
130 Betten, fließ. Wasser
vorzügliche Verpflegung. Pension ab RM. 6.-, Tel.: Bühl 711. Verl. Sie bitte Prospekte. — K. Habich & Söhne

Goldenes Kreuz, B.-Baden
Parkplatz vor dem Hause. (84209) a. Augustaplatz
Das vornehme Familienrestaurant.

Speßhardt b. Zavelstein
Stat. Calw. Feriengäste w. angenomm. 2.90 M. 3 Mahlz. Schnürle, Privatp.

Für Ferien in der Schweiz
empfiehlt sich seinen Landsleuten das deutsche (14562)
Hotel Kreuz
in Kandersteg, B. O. 1200 m
Erstklass. Tourenzentrum. Herrlich ruhige Lage, großer Park. Stark red. Pensionspreise v. Fr. 7.— an. Prosp. u. Ausk. d. d. Besitzer E. Groh.

Hotel und Pension Bären Hornberg
Schwarzwaldbahn 77453
Neueingerr. Fremdenzimmer, fl. k. u. w. Wasser, staubfreier Hotelgarten, Liegehalle, Garage. Prospekte gratis.

Hirschen, Oberwolfach (im Schwarzwald)
alter Landgasthof best. seit 1615
mit vorzüglicher Unterkunft. (15394

Höhen-Privat-Pension Haus Pelzkappe 1000 m ü. d. M. bei Schönwald
Post Furtwangen (14006
Geschützte, sonnige Lage, Wald, Wiesen. Gute bürgerliche Küche. Pensionspr. 3.M. Ausk. Fr. Fromm.

Herrliche Sommerfrische!
Baden im Neckar, schöne Dampferfahrten stromauf, stromab, Schlösser u. Burgen, Wälder u. Wandern, Stille und frohe Geselligkeit — das alles bietet Ihnen das (13916)
christliche Jugendheim in Neckarmühlbach
Tagespreis 2.90 Mk. b. 4 Mahlzeiten. Anfragen an die Hausmutter Fräul. H. Schmidt, Neckarmühlbach, Post Helmsheim, Baden.

Freiburg im Breisgau
der Ausgangsort für Wanderungen in den Hochschwarzwald
Feldberg 1494 Meter — Belchen 1415 Meter
Kandel 1243 Meter — Blauen 1165 Meter
liegen im Umkreis von 25 km.
Die Schauinsland-Schwebebahn
führt Sie in 45 Min. von Stadtmitte auf 1284 m Höhe.
Auskünfte u. Prospekte durch **Städt. Verkehrsamt** (neben der Hauptpost)
77495

ST. GEORGEN
im Schwarzwald 870–1000 m ü. d. Meer
Höchstgelegener Luftkurort an d. Schwarzw.-Bahn

Größtes und schönstes Strandbad d. Schwarzw.
über 25 000 Quadratmeter Schwimmfläche, ausgedehnte Liegeplätze und Strandcafé. Herrl. Wanderungen und Waldungen. Wer Nervenstärke, Ruhe und Erholung braucht, komme zu uns. Preiswerte, gute Unterkünfte. Vor- u. Nachsaison Preisermäßig. Prospekte durch Verkehrsbüro. Tel. 234 und Hotels.

BERNAU im SCHWARZWALD 77483
950 m. Hans Thoma Geburtshaus, Höhenluftkurort, Wintersportplatz, empfiehlt sich zu angenehm. Aufenthalt, Pensionspr. 4-4.50 RM.

Freude und Gesundheit
Spannkraft und Frische schenkt Ihnen das
Naturheil- und Lehmbad Diez
zu mäßigen Preisen. Im romantischen Lahntal gelegen, zeigt es Ihnen erprobte Wege zur Gesundung: Licht-, Luft-, Wasser- und Lehmbäder, Gymnastik, Massage, Diät und Rohkost, Fachinger Brunnenkuren. Fordern Sie Prospekte von der Felkebad Ges. Diez, Lahn. 13545

Häusern Schwarzw. 900 m
Höhenluft Höhensonne — Idealer Aufenthalt Stat. Seebrugg und Waldshut. — Postauto-Verbindung. Prospekte und Auskunft durch den Verkehrsverein 77486

Menzenschwand
am Feldberg, 900–1450 m / Wald, Flußbad, — Höhenluft und natürliche Höhensonne — Prospekte durch den Kurverein. 77484

WIEDEN (Schw.) Gasthaus u. Pension **z. Hirschen**
a. Wiedenereck, Höhenluftkurort Tel. Schönau 322 (Dauerverbindg.) ladet Sie zum Erholungsaufenthalt ein. Pensionspr bei 4 Mahlz. Mk. 3.80. Prospekte.

Todtnauberg
1021 – 1388 m ü. d. M. — Feldberggebiet
Subalpines Hochtal, 100 m hoher Wasserfall, Strandbad, Auskunft und Prospekte durch den Verkehrsverein. 77482

N. G. Schwarzwaldkarte
Maßstab 1:200 000. Fünffarbendruck.
Preis 40 Pfennig. Bei Voreinsendung —.08 Porto beifüg.
Für den Wanderer, Radfahrer u. Motorsportler unentbehrlich.
Zu beziehen durch Führer-Verlag G.m.b.H., Abt. Buchhandlg., Karlsruhe, Lammstraße 1b, Führer-Verlag G.m.b.H., Geschäftsstelle Offenburg, A.-Hitler-Haus, Führer-Verlag G.m.b.H., Geschäftsstelle Bad.-Baden, Leopoldspl.

Ay im Südschwarzwald, an der Schweizergrenze, alpines Klima, Höhensonne, 650 m, Bad, Liegestühle zu Liegekuren, neu erbaut u. einger., waldreich, sonn., staubfr. Pensionspr. 3.50 M bei 4 guten u. reichl. Mahlz., a. Wein z. Essen. Längerer Aufenthalt. Monat 100 M, Keine Nebenspes. Bahnst. Waldshut (Rhein). (81978) Pension Marienruhe-Kölbl.

GRESGEN 720 m. Stat. Zell im Wiesental
Gasthaus u. Pension zum Löwen
Altbekanntes bürgerliches Haus (77481)

Waldshut am Hochrhein
Die schöne mittelalterliche Waldstadt an der Schweizergrenze. Rheinstrandbad. Ruder- und Segelboote. Direkte Autostraßenverbindung Schwarzwald — Schweiz über neue Rheinbrücke. Auskunft Städt. Verkehrsamt. (77474)

Besucht Säckingen die Trompeterstadt

Beliebtester Ausflugsort
Herrliche Sommerfrische
Ideale Erholungsstätte
Auskunft und Prospekte durch Verkehrsamt Säckingen. 77478

Besucht ENGEN im Hegau
Luftkurort / Heimatmuseum / 550 m. ü. M.

Herrischried
Gasthaus u. Pension „Zum Ochsen"
ein schön gelegenes, sauberes Gasthaus mit Pension, eigene Metzgerei, Platz für 20 Personen, herrliche Spaziergänge, mit Alpenaussicht, empfiehlt sich zum Pensionspreis von 3.50 Mark. (15379)

Stockach
500 m ü. M.
Malerisches, altertümliches Städtchen am Fuße der Nellenburg. Herrliche Alpenfernsicht, prächtige Buchen- und Tannenwälder, großer Stadtpark, 1 Wegstunde zum Bodensee. Zentraler Stützpunkt für Ausflüge zum Bodensee, zu den Hegaubergen u. A. Bahnlinie Radolfzell — Sigmaringen, Kraftpost nach Tuttlingen u. Ludwigshafen (Bodensee). Prospekte und Auskünfte durch den Verkehrsverein. (77470)

Bodensee Aufenthalt!
Möggingen bei Radolfzell
Herrliche staubfreie Lage, gute Verpflegung Mk. 2.80, Ausk. durch: Bef. Ruther
Pension u. Gasthaus „Krone"

JUIST
ZWISCHEN NORDERNEY UND BORKUM

DAS VORNEHME FAMILIENBAD DER NORDSEE
17 km langer, feinsandiger, fester, sehr breiter Strand
PROSPEKTE DURCH: REISEBÜROS UND DIE BADEVERWALTUNG. •FLUGVERBINDUNG•
82773

Haus Lehrecke
aristl. Fremdenheim Brunnen im Allgäu, 800 m ü. d. M. bei d. Königsschl., St. Füssen a. L., son., bzb., Balkonz. m. Aussicht a. d. Bahr., Tir. Alpen, inkl. Frühstück, Abendess., el. L., Bed. u. Kurtaxe pro Tag 3.00 RM, volle Pens. m. od. m. 4 Mahlz. p. Tag 4 RM, wöchtl. 25 M mtl. (30/31 T.) 100 RM. Ill. Prosp., Jahresbetr. Stilechter. Norddeutsche Küche, Ia Referenz. (15395

OSTSEE-FAHRTEN VON STETTIN

nach
Swinemünde - Heringsdorf - Zinnowitz
Bornholm - Insel Rügen - Kopenhagen
mit unseren großen Bäderdampfern.
Direkte Zuganschlüsse. Ueberall direkte verbilligte Urlaubskarten und Gepäckabfertigung.
Prospekte durch alle Reisebüros und
Stettiner Dampfschiffsgesellschaft J. F. Braeunlich G. m. b. H., Stettin.
SEEDIENST OSTPREUSSEN

TIENGEN (OBERRHEIN)
Malerische alte Stadt in prächtiger landschaftlicher Lage. Luftkurort, modernes Schwimm- u. Sonnenbad. Herrliche Wälder mit idyllischen Spazierwegen und Alpenaussicht, zunächst der sagenumwobenen Ruine Küssaburg mit großartigem Rundblick in den südl. Schwarzwald und die benachbarte Schweiz. Forellen- und Aeschenfischerei in der Wutach. Unmittelbarer Zugangspunkt zu den wildromantischen Tälern der Schlücht, Wutach und Steina. Gute Hotels und Gasthöfe. Auskunft städt. Verkehrsamt. 77 471

Pfeutersbach am Neckar
Wirklich gute Erholung finden Sie im Gasthaus u. Pension **Löwen** eigene Metzgerei, schöne Fremdenzimmer, Terrasse, Strandbad, staubfrei, Pension 3.50 (4 Mahlzeiten) TELEFON Eberbach 403 (12340

Inseriert im „Führer".

Bonndorf 850 m Der Höhenluftkurort im Südschwarzwald,
mit mod. Schwimmbad und herrl. Tannenwäldern, Ausgangspunkt für die bekannte Wutachschlucht und Lothenbachklamm soll der Ort Ihrer Erholung sein. Verlangen Sie auch Prospekte über Dr. Steins natürliche Heilkuren durch den Kur- und Verkehrsverein. 77487

Heiligenberg Der Platz für Ruhe und Erholung
(Bodensee) — 780 m ü. d. M. Auskunft durch die Kurverwaltung u. den Führer
77467

BAD RAPPENAU
Solbad für Rheuma- und Ischiaskranke, Ruhe- und Erholungsuchende dank seiner hochgradigen, heilkräftigen Sole u. seiner günstigen Lage. Auskunft: Kurverwaltung, Telefon 1

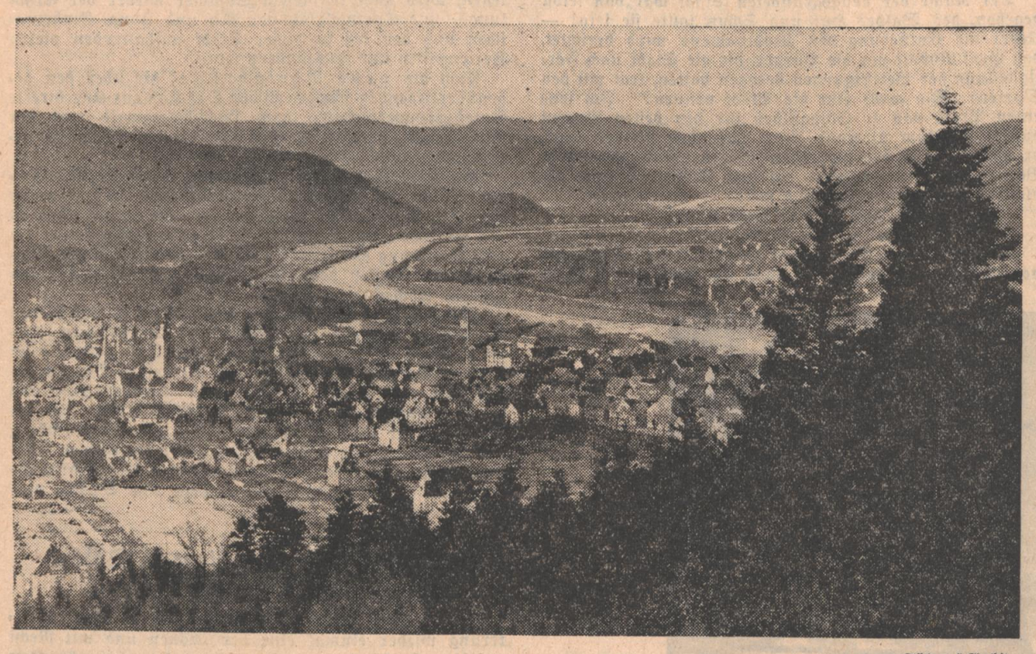
LIEBLICHER MOSELWEIN · LEBENDIGE STADT
FLUSS, BERG u. WALD · ERHOLUNG u. UNTERHALTUNG
Ein Ferienziel, das wirklich lohnt: **TRIER** an der Mosel
Auskunft und Werbeschrift K 11 durch das Städtische Verkehrsamt Trier

Besucht
Radolfzell am Bodensee
die alte Scheffelstadt mit dem schönsten Strandbad
Prospekte und Auskünfte jederzeit kostenfrei durch das Verkehrsamt
77464

Haslach i. K., als Fremdenstadt

Von Studienrat A. Weißer

Haslach, die Perle des Kinzigtales, wie es vom Volksschriftsteller Heinrich Hansjakob genannt wird, liegt am wundervollen Flußbett der Kinzig, umschlossen von grünen Wiesen und bewaldeten Gebirgszügen. Den Uebergang zu diesen Höhenzügen vermitteln flach ansteigende Hügel.



„Führer"-Archiv

Daher bietet Haslach dem Fremden Gelegenheit zu den herrlichsten Wanderungen, sei es durch saftige, reichgeblumte Wiesen mit murmelnden Bächlein, sei es durch kühle Wälder oder über grüne Höhen mit eigenartigen Baumbeständen hinauf bis zu Gipfeln von etwa 1000 Meter, wie dem Brandenkopf mit Aussichtsturm und herrlicher Fernsicht.

Der Ort selbst ist eine alte, historische Zähringerstadt. Die Altstadt ist ringförmig gebaut und war früher mit 4 Türmen bewehrt, die leider aller verschwunden sind.

Charakteristisch ist das alte Rathaus. Im unteren Stock birgt dieses Rathaus eine alte Markthalle, die Außenseiten zieren eine fürstenbergische Wappentafel aus dem Jahre 1572, sowie Trachtenmalereien.

Sehenswürdigkeiten sind ferner der alte Marktbrunnen, Röhren- oder Sebastiansbrunnen genannt.

In der katholischen Kirche sieht man den durch die Hansjakobschriften berühmt gewordenen „steinernen Mann von Hasle".

Sehenswert sind ferner die alte Gutleutebrücke, das Kloster mit der Lorettokapelle, der Kapuzinerkirche und dem Heimatmuseum. Auch malerische Winkel und Gassen besitzt Haslach.

Interessant sind die vielen Märkte, die in Haslach jahraus, jahrein abgehalten werden und von dem anliegendes Bild einens Ausschnitt gibt als Zeichen bewegten Volkslebens. Hier lassen sich reichliche Volks- und Trachtenstudien machen.

Auch sonst birgt Haslach und Umgebung noch sehr viel Sehenswertes für Fremde.

Die Gaststätten von Haslach bieten jedem Fremden gute und preiswerte Unterkunft und Verpflegung.

Kurhaus-Restaurant BADEN-BADEN Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant
Täglich Konzert / Abend-Tanz / 5-Uhr, Tee / Bar-Betrieb
Säle für Vereinsfestlichkeiten, Hochzeiten, Vereinsfeiern. Mäßige Preise

Fahrt in die badische Heimat

Mit dem „Führer" in den Schwarzwald

Das Wort Schwarzwald hat Zauberklang, der immer wieder lockt und wenn du ihn kennst erst recht, denn dann mußt du immer wieder dorthin, im Winter in die weiße Bergwelt, im Sommer nach den sonnenumspülten Tälern und Hängen. Wer einmal die Luft des Schwarzwaldes getrunken, den begleitet der Geist dieses Landstriches überall hin, wo es auch sei. Immer wieder ersteht vor seinem Auge dieser herrliche Erdenfleck mit seinen lauschigen Tälern, mit seinen Bergen und seinem dunklen Tann, der diese Berge säumt.

In diese Welt fährt der „Führer" am Sonntag mit seinen Lesern. Die Heimat, die er ihnen in Wort und Bild zeigt, sollen sie auch in Wirklichkeit kennen lernen. Und darüber hinaus soll es eine kameradschaftlich fröhliche Fahrt sein. Bühl ist die erste Station. Stadtmusik und Bürgermeister werden die Schwarzwaldfahrer empfangen und für einige frohe Minuten in den Mauern des alten schönen Städtchens sorgen. Mit Allwetterwagen geht es dann weiter nach Sand, wo Frühstück und Badegelegenheit winken. Dann über die Hornisgrinde nach dem Mummelsee. Eine 2½stündige Rast wird Gelegenheit bieten, den sagenumwobenen, dunklen See kennen zu lernen, zu Bootfahrten und zu kleinen Wanderungen am Ufer des romantischen Wassers.ä Auch für ein gutes Mittagessen ist dort vorgesorgt. Allerheiligen wird sodann besucht, die tannenumrauschte Ruine und die Wasserfälle, die in siebenfachen steilen Kaskaden das Wasser zu Tale schäumen lassen. Wieder ist Zeit zu kleinen Spaziergängen in diesem herrlichen Erdenfleck.

Groß wird die Stimmung am Abend werden beim guten „Eisentäler" im Sternen zu Eisental. Die besonders durstigen Kehlen, die Liebhaber eines guten Trunks, werden hier auf ihre Kosten kommen. Eine fröhliche „Führer"-Gemeinde soll dort kurze Zeit frohe kameradschaftliche Stimmung erleben, an die man oft und gern zurückdenkt. Nach dem Ehrentrunk geht die Fahrt weiter, wieder zurück nach Bühl, wo als Krönung der Fahrt ein Tanz den Tag beschließen soll. „Kameradschaftsabend" im Schwarzwald, schon der Klang läßt heitere Stunden ahnen. Und wenn gegen 10 Uhr der Zug die Teilnehmer wieder nach Karlsruhe bringt, dann werden alle erfüllt sein von den Erlebnissen der ereignisreichen Wanderfahrt in den badischen Schwarzwald.

Aus den Kurorten

Das Sommernachtfest in Meersburg

Die Stadtbeleuchtung mit Sommernachtfest in Meersburg findet in diesem Jahre am Samstag, den 27. Juli statt. Das geschlossene malerische Stadtbild erlaubt es, solche Festbeleuchtungen zu einem ungewöhnlichen Schauspiel zu steigern. Nicht nur das Schloß, sondern die ganze Stadt leuchtet in Licht und Flammen auf und die Farbigkeit der bengalischen Beleuchtung gibt ein Bild so seltsam und eindrucksvoll, daß man wirklich von „Meersburg in Flammen" sprechen kann. Die Bodenseebesucher finden durch Benutzung der zu diesem Anlaß eingesetzten Sonderschiffe leichte und bequeme Möglichkeiten, dieses Meersburger Fest mitzuerleben.

Besucherzahlen badischer Kur- und Fremdenorte

Baden-Baden zählte in der Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1935 insgesamt 47 878 Gäste, darunter 8 369 Ausländer. Das bedeutet eine Zunahme der Gesamtbesuchsziffer gegenüber den 39 308 Besuchern im gleichen Zeitraum des Vorjahres um 8 570 Gäste. Auch die ausländerzahl hat beträchtlich gegenüber dem Vorjahr zugenommen. In der Zeit vom 1.—30. Juni wurden insgesamt 13 848 Besucher in Baden-Baden gezählt, worunter sich 3 171 Ausländer befanden. Auch hier zeigt sich wieder eine starke Zunahme gegenüber den Zahlen des Vorjahres, die für die Gesamtbesuchsziffer 9 653 und für den Ausländeranteil darin 2 980 betrugen. Man kann auch eine starke Zunahme des Besuchs der Thermalkuranstalten in Baden-Baden selbst feststellen, da in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Mai d. J. insgesamt 42 879 Bäder und Kurmittel abgegeben wurden gegenüber 36 275 im gleichen Zeitraum des Vorjahres. — Bad Dürrheim (Schwarzwald) verzeichnete im Monat Juni d. J. 1714 Neuankünfte von Gästen mit 24 170 Uebernachtungen. Bis 1. Juli 1935 betrug die Zahl der angekommenen Gäste 4 950 mit 90 671 Uebernachtungen.

Hotel Darmstädter Hof Kur- u. Badehaus B.-Baden
Thermalbadeanstalt im Hause, Zimmer ab RM. 3.—, Pens. ab RM. 8.—
Alle Zimmer fl. Wasser. Ruhige Lage. Nähe Kurgarten u. Anlagen. 84297

Konditorei Kaffee Zabler BADEN-BADEN Lichtentalerstr. 12 nächst Kurhaus-Spielb.

Das Lindauer Seenachtfest

Ein großes Sommerereignis ist am Bodensee alljährlich das Seenachtfest in Lindau. Im letzten Jahre waren es nahezu 20 000 Besucher aus allen Uferstaaten, die dem einzigartigen Schauspiel beiwohnten. — Ein reich geschmücktes Gondelfest, Wasserkünste aller Art, die bekannte Festbeleuchtung und vor allem ein Großfeuerwerk bilden die Hauptanziehungspunkte des Festes. Das Lindauer Seenachtfest findet in diesem Jahre am Sonntag, den 4. August statt.

Wasserfall Hotel Allerheiligen
freut sich auf Ihren Besuch
15632

EISENTAL 15410
Gasthaus zum Weinberg
selbstgezogene Weine
Spezialität: Eisentaler Riesling, Affentaler Weißherbst u. Beerenwein
Telefon Nr. 245 Bühl Besitzer: Eugen Fröhlich

Eisental
Gasthaus und Bäckerei zur Traube
Originalausschank des Naturweinbauvereins Affental (Besitzer Ludwig Bauer) empfiehlt sich den Karlsruher Gästen anläßlich der Sonderfahrt 15411

Stadt Bühl
im schönen Nordschwarzwald 140-1000 m Größte deutsche Frühobst-Großmärkte. Günstiger Ausgangspunkt für Wanderungen in das Gebiet der Bühlerhöhe und Hornisgrinde.
12239

Friedrichsbau Bühl
In unserem Saal (der größte am Platze) werden Sie bei TANZ und unserer guten Bewirtung einen angenehmen Abschluß Ihrer Fahrt haben. M. Westermann
12238

Eisental Affental
die idyllisch gelegenen Weinorte im mittelbadischen Rebgebiet bieten ihren Besuchern die bekannten Affentaler Rotweine und Eisentaler Rieslinge. Ob Sie einmal kurz oder länger bei uns weilen, stets werden Sie eine angenehme Erinnerung mit nach Hause nehmen.
12237

Berghotel Mummelsee
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Bürk
12234

SAND Kurhaus Sand
(828m). An der Schwarzwaldhochstraße im Zentrum des Kurgebiets der Badener-Höhe. Neues Sandseestrandbad. Pension ab RM. 6.- Telefon Bühl Nr. 612
12235

Gasthaus zum Sternen
Eisental
Meine selbstgezogenen Affentaler Rot- und Weißweine werden Ihnen bestimmt gut munden. — Lokalitäten für Gesellschaften und Vereine.
Es empfiehlt sich: Josef Bauer
12236

Wildbad im Schwarzwald
WILDBAD WIRKT WUNDER bei GICHT RHEUMA ISCHIAS NERVEN
Altberühmtes Thermalbad (33-37°C.)
Herrlicher Luftkurort, 430-750 m / Bergbahn
Neue Trinkhalle / Kursaal / Kurkonzerte
Kurtheater / Sport / Strandbad / 20000 Gäste
Wildbad verjüngt
ill. Prospekt durch Badverwaltung Wildbad

Besucht Kurhaus Allerheiligen
Eine Quelle der Erholung.
Das beliebte Ausflugsziel.
Unter neuer Leitung. 84597

Eberfteinburg 1 Stunde von Baden-Baden
Höhenluftkurort 426—500 m ü. d. M. Idyllische Lage am Fuße der aus dem 9. Jahrhundert stammenden Burg Alt-Eberstein. Gesch. Lage. Auf 3 Seiten von herrl. Wäldern umgeben. Postautoverb. B.-Baden—Gaggenau—Gernsbach. Auskunft Bürgermeisteramt.

Das Baiersbronner Tal u. seine Höhen SCHWARZWALD
Laden zum Besuch!
BAIERSBRONN
Bahnhotel, Bes. K. Morlok, 4.-4.50 Schönblick Kurhaus, Bes. Hugo Brücke, Bes. J. G. Finkbeiner 3.50-4 Brechenmacher, Pens. M. 4.-5.- Hirsch, Bes. Berta Gaiser, 3.50-4.50 Pension Rothfuß, Bes. Geschw. Ochsen Hotel, W. Faißt, 3.50-4.50 Rothfuß, Pens. RM 4.50-4.75 Rappen, Bes. H. Fahrner, Pens. 4.- Pension Waldfrieden, Besitzer Pens. Talblick, Berta Mohr, P. 4-5.- Anna Koch-Züfle, Ps. 4.50-5.-
MITTELTAL
Pension Traub, Besitzer Foersters Wwe., Pens. RM 3.50-4.-
OBERTAL
Adler Post Hotel, Besitzer Fritz Näumann, Pens. RM 4.20-5.- Blume, Besitzer Ernst Gaiser Witwe, Pension RM 3.50-4.-. Café-Restaurant Pens. Günter, Bes. Gottl. Günter, Ps. 3.80-4.50 Pension Wunsch Geschwister. Pension RM 3.50-4.-
BUHLBACH
Waldheim Gasthof u. Pension, Bes. Friedr. Herm, Ps. 3.80-4.50
KNIEBIS
Kurhaus Alexanderschanze, Bes. Aug. Gaiser, Pension 5.-5.50
RUHESTEIN
Kurhaus Ruhestein, Besitzer Fritz Klumpp, Pens. v. RM 6.- an
SCHÖNMÜNZ
Mohren Gasthof, Besitzer Friedr. Wurster, Pens. RM 3.80-4.-
Ausk. u. Schriften d. Verkehrsverein Baiersbronn u. alle Reisebüros.

Gafth. u. Penfion Lamm Rotensol
in nächster Nähe des Waldes, beste Verpflegung. Pension RM. 3.60 (4 Mahlzeiten), Bad im Hause, ruhige, staubfreie Lage. Großer Saal. Telefon 380 Herrenalb.
(81854) Besitzer: Karl Pfeiffer.

Marxzeller Mühle
Marxzell bei Herrenalb
Forellen- und Kaffeespezialhaus. Beliebte Wochenendstation. Pension v. 4 RM. an. Tel. 23. (80432)

Neusatz zwisch. Dobel u. Herrenalb (620 m)
Pension Pfeiffer
Neu renoviert, fl. Wass., Liegewiese, direkt am Wald. Gute Fernsicht, Ia Küche. Pension RM. 3.80 (4 Mahlz.)
(81856) Besitzer: K. Pfeiffer.

Neusatz zwisch. Dobel u. Herrenalb (620 m)
Gasthaus und Pension „Löwen"
Altbek. Haus, beste Verpfleg. (Einzelservice), schöne Zim., Bad, fl. Wasser auf d. Stock, W.-C. Direkt in d. Wald führ. Liegewiese. Selt. schöne Fernsicht. Eig. Landwirtsch. Pens. RM. 3.80 (4 Mahlz.) Tel. Herrenalb 410.
(81855) Besitzer: Faas.

DOBEL HÖHENLUFTKURORT
720 m. Im nördl. Schwarzwaldmitten naher Tannenhochwälder mit prächtiger Fernsicht. Höhensonne, heilkräft. Gebirgsklima. Hervorrag. für Erholungssuch., besond. Herz- u. Asthmaleid. Flußbad. Kurarzt. Lesezimmer. Priv. Wohnung. Prosp. dch. Kurverwaltung.

Das Paradies des nördl. Schwarzwalds
Herrenalb 400-900 m. ü. d. M.
Heilklimatischer Kurort für Nerven, Herz, Stoffwechsel
mit allen mod. Kureinrichtungen, Erholung Ruhe STRANDBAD - Reit-, Fischerei-, Berg port-, Wander- u Kurzent um Prosp d d Kurverwaltung

Kurhaus Bad-Freyersbach (Schwarzwald) 10143
Natürliche kohlensaure Mineralbäder
Gut bürgerliches Haus. Mäßige Preise.

Bäderanzeigen haben im Führer großen Erfolg

Für Mk. 3.40 finden Sie Ruhe u. Erholung im Schwarzw. gute Verpflg. Herrl. Hochtal. 634 m ü. d. M. 5 Min. z. Wald
Gasth. u. Pension „Zum Hirsch"
Rötenbach Kreis Calw
½ St. von Bad Teinach. Prospekte d. d. Bes.: Frau K. Rentschler. 13935

Sommerfrische · Wintersportplatz
Kurhaus Kaltenbronn im bad. Schwarzwald 870 m
Telegramm-Anschrift: Kurhaus Kaltenbronn Schwarzwald · Telefon
Franz Maier

TRIBERG SCHWARZWALDBAHN
700-1000 m
HÖHEN- U. NERVENKURORT
Deutschlands größte Wasserfälle
AUSK. STÄDT. KURVERWALTUNG

Luftkurort Nagold Württ. Schwarzwald
Alte NS-Hochburg, idyllische Lage im Nagoldtal, ringsum Wälder, herrliches Freibad. Gute und preiswerte Gasthöfe. Konzerte, Unterhaltung. Prospekt durch den Fremdenverkehrsverein. (80352)

Vergessen Sie nicht Ihre Ferienanschrift dem Führer mitzuteilen

Verbringt Eure Ferien in Deutschland!

Ottenhöfen Im Schwarzwald
Gern besuchter Luftkurort am Fuß der Hornisgrinde. Preiswerte Unterkunft.
Prospekte durch den Verkehrsverein. 77498

Schenkenzell
Bahnlinie Freudenstadt-Hausach
Gasthof - Pension Ochsen
fl. Wass., Zentralh., gr. Terrasse am Kinzigufer. Forellenfischerei. Schwimmbad. Pension 4 RM. Prospekt beim Führer-Reisedienst. Tel. Schiltach Nr. 216. Bes.: Josef Armbruster.

Luftkurort Huzenbach
Bahnstat. 500 m ü. d. M., Schwarzwald (Murgtal)
Echtes Gebirgsdorf, 600 Einw. Idealer Platz für zwanglosen Erholungsaufenthalt, gr. Wälder, Berge bis zu 1000 m. Ausgangspunkt bek. Ausflugsziele (Mummelsee, Wildsee, Hornisgrinde) Flußbad. Prosp. durch Verkehrsverein u. die einzelnen Häuser
Gasthaus zur Krone. Besitzer G. Sackmann, 4 Mahlzeiten Preis von 3.60 RM. an
Gasthaus zum Engel. Besitzer K. Klumpp, 4 Mahlzeiten Preis von 3.50 RM. an
Gasthof zum Bären. Besitzer Fr. Grammel, 4 Mahlzeiten Preis von 3.60 RM. an
Pension Wiedmann. Besitzer G. Wiedmann, 4 Mahlzeiten Preis von 3.60 RM. an
Villa Möhrle. Besitzer G. Möhrle, Telefon 58, 16 Betten

Villingen
Kneippbad im Schwarzwald
behandelt erfolgreich:
Herz / Niere / Rheuma
Nerven / Verkalkung
Lunge / Wechseljahre.
77458
Prospekte durch das Städt. Verkehrsamt.